

### Besitzungs-Preis

In der Hauptredaktion über den im Stadtbüro und den Bürosen errichteten Verkaufsstellen abgezahlt: vierzig Groschen 4.50.  
Bei auswärtiger täglicher Auflösung ist dies 4.50. Durch die Post bezogen für Deutschland und Österreich: vierzig Groschen 4.6. Deutsche möglichste Bezahlung ist Tausend: monatlich 4.750.

Die Morgen-Ausgabe erscheint täglich 1.7 Uhr,  
die Nachts-Ausgabe Montags 6 Uhr.

### Redaktion und Expedition:

Johannstraße 8.

Die Expedition ist Montags erunterbrochen  
gegen 10 Uhr und bleibt bis Nachts 7 Uhr.

### Filialen:

Citta Stein's Bureau, Mittel-Döbeln,  
Universitätsstraße 1.

Louis Cöster,

Postbürostr. 14, post. und Ruhlandstr. 7.

**Nº 414.**

## Morgen-Ausgabe.

# Leipziger Tageblatt

und

## Anzeiger.

Organ für Politik, Localgeschichte, Handels- und Geschäftsverkehr.

Mittwoch den 15. August 1894.

### Amtliche Bekanntmachungen.

#### Bekanntmachung.

Das Konsulat der Reichskanzlei für Berlischau bleibt wegen Umzugs in neue Reichskanzlei — Berlin C, Hauptgeschäftsstr. 14 — während der Zeit vom 20. bis 26. August d. J. für den Betrieb geschlossen. Während dieser Zeit durch die Post eingehende Aufträge können, soweit nicht Besatz im Berlage g. erst nach dem 26. August zur Erledigung gelangen. Ausdrück werden erst vom 1. September ab wieder angenommen werden.

Berlin, den 6. Juli 1894.

Reichskanzl-Direktorium.  
Dr. Dr. Dr. Gellert.

#### Bekanntmachung.

Generaldirektion über die Drosten mit ungetrennt nummerierten Sätzen.

Dienstag, den 21. August d. J., auf dem Wege an der Zeidlinie der Rembrandt statt.

Es haben am gleichen Tage ihre Geschäfte vorzuführen die Concessionsen mit den Zeidlingsdrostnen

A-F Dienstag 8 Uhr

G-J 9

K-M 10

N-S 11

Sch-Z 12

Die Aufsichtsdroste sind pünktlich einzuhalten. Die Concessionsen haben bei Vorführung ihrer Nummern vorgezogen zu sein.

Drosten und Geopfere müssen in Bezug auf ihre Bediensteten den in §. 10 des Drost-Drostei-Regulations vom 22. November 1890 gegebenen Bestimmungen abschliessend entsprechen.

Gewährleistungen gegen verschiedene Anschlussungen werden nach §. 10 des Regulierungs bestellt und haben die Concessionsen nach Beobachtung die Aufsichtsabteilung der zuständigen Behörde zu veranlassen.

Leipzig, am 17. Juli 1894.

Das Polizeiamt der Stadt Leipzig.

D. R. 2977. Breitwiesner.

#### Bekanntmachung.

Das Rektorat der Universität für Berlischau, enthalten in einem unter der Rektorat „Berlischau“ befindlichen, in Nr. 20 der chemischen Fakultät erschienenen „Neue deutsche Zeitung“ vom 4. Februar 1893 abgedruckten Artikel vom Königlichen Schlossamt zu Leipzig am 22. April 1893 zu 6 (vier) Monaten Beauftragung, welche Stelle im Studienjahr auf 3 Wochen festgestellt worden ist, und zur Zugang der Kosten des Berichtsrechts entsprechend bemächtigt werden.

Leipzig, am 11. August 1894.

Königliches Amtsgericht, Abtheilung III<sup>4</sup>.

Bindler, H. Richter.

#### Bekanntmachung.

Gefangen wurde laut hier erfasster Anzeige:

1) eine taubkalbe Spindel-Rennmontur-Lilie mit Stunde und Stundenzimmer 105. v. 5. d. W.

2) eine silberne Spindel-Lilie mit zeitlicher Rückseite und Schleife, lange silberne Kratzigerette mit Silberkraze v. 3. 1893. v. 5. d. W.

3) ein kleiner Spindel mit Spindelkraze und einer schwärzlichen Zigaretten-Statuette, eine Spindelkraze enthalten, v. 2. 5. d. W.

4) ein brauner Sommerüberzieher mit braunem Gürtel, braunes Hornknäppchen und Stoffbündel von August 1893 bis August 1894.

5) ein Stütz schwerer Miederstoff, braug genäht, ca. 30 m lang, am 26. oder 27. 5. d. W.

6) ein Regenschirm mit schwarzem Regen und gelben linsenartigen Griff, am 21. 5. d. W.

7) ein Kinderwagen mit gelben Röppelsicht, auf Holz, mit Sammetdecke, gelben Röppelsicht und rosalöchtem Holz, am 11. 5. d. W.

Eineige Nachsuchungen über den Verdacht der gefassten Gefangen oder über den Tod des aufgefundenen Kindes sind unzweckmäßig.

Leipzig, den 12. August 1894.

Das Polizeiamt datell.

Zur Sicherstellung:

Dr. Schmidt.

ML

#### Fernsprechverkehr mit Eisenach.

Gesuch den Stadt-Fernsprechverkehr in Leipzig und Marktfürstentum und der Stadt-Fernsprechverbindung in Eisenach zu befreien.

Die Städte für das gesuchte Gesuch bis zur Dauer von drei Minuten betrifft eine Wart.

Leipzig, den 12. August 1894.

Der Kaiserliche Ober-Goldschmiede.

Halle.

#### Kgl. Baugewerkschule zu Leipzig.

Die Unterricht im vorliegenden Semester beginnt

Mittwoch, den 3. October.

Die vorige Woche und Nachwirkungen finden

Montag, den 1. October, statt.

Am Dienstag, den 2. October, statt.

Anschliessend, unter Leitung des Schrifts- und Amm-

thaus, legen Praktikus und Geographie über praktische

Fähigkeit, kannen bestehen aber unabhängig dem Unterrichtsstundentum.

Sonntag, den 23. September, Mittags 12 Uhr

bestehen werden.

Leipzig, den 28. Juni 1894.

Die Direction

der Kgl. Baugewerkschule.

Baron Wilh. Hey.

Bekanntmachung.

Bei der unterzeichneten Bezeichnung ist vornehmlich die Sicht eines jüdischen Bürgerselbstes, welches hauptsächlich die jüdische Bevölkerung der Namen, Arbeitserwerbung- und Werbeschaffung betreibt.

Das Kaufhaus befindet 2200 A. jüdische Bewohner wollen ihre Sicht unter Beibehaltung von Bezeichnung und Angabe des Namens, zu welchem sie ebenfalls das Amt antreten können, bis zum 31. dieses Monats unterstreichen.

Leipzig, den 11. August 1894.

Der Gemeinewerkbank Fürstliche Neidenstadt.

Stadt.

U. Bürgermeister.

### Anzeigen-Preis

Die gehaltenen Petitionen 20 Pf.  
Reklame unter dem Reichsstaatsrecht (40 Pf.)  
Gesetz 50 Pf., vor dem Familienrecht (40 Pf.)  
Hausrecht 40 Pf.

Größere Schriften laut anderem Preis  
gesetzlich. Lobschriften und Uberschriften  
nach höherem Tarif.

Extra-Billagen (ordentlich), zur mit der  
Morgen-Ausgabe, ohne Postbeförderung  
40 Pf., mit Postbeförderung 40 Pf.

Annahmeschluss für Anzeigen:  
Morgen-Ausgabe: Sonnabend 10 Uhr.  
Morgen-Ausgabe: Nachmittag 4 Uhr.  
Sonn- und Heiligabend 10 Uhr.  
Bei den Bildern und Einzelnotizen je eine  
halbe Stunde früher.  
Anzeigen sind stets an die Expedition  
zu richten.

Druck und Verlag von G. Volk in Leipzig.

88. Jahrgang.

### Amtliche Bekanntmachungen.

#### Bekanntmachung.

Das Konsulat der Reichskanzlei für Berlischau bleibt wegen Umzugs in neue Reichskanzlei — Berlin C, Hauptgeschäftsstr. 14 — während der Zeit vom 20. bis 26. August d. J. für den Betrieb geschlossen. Während dieser Zeit durch die Post eingehende Aufträge können, soweit nicht Besatz im Berlage g. erst nach dem 26. August zur Erledigung gelangen. Ausdrück werden erst vom 1. September ab wieder angenommen werden.

Berlin, den 6. Juli 1894.

Reichskanzl-Direktorium.

Dr. Dr. Dr. Gellert.

#### Bekanntmachung.

Generaldirektion über die Drosten mit ungetrennt nummerierten Sätzen.

Dienstag, den 21. August d. J., auf dem Wege an der Zeidlinie der Rembrandt statt.

Es haben am gleichen Tage ihre Geschäfte vorzuführen die Concessionsen mit den Zeidlingsdrostnen

A-F Dienstag 8 Uhr

G-J 9

K-M 10

N-S 11

Sch-Z 12

Die Aufsichtsdroste sind pünktlich einzuhalten. Die Concessionsen haben bei Vorführung ihrer Nummern vorgezogen zu sein.

Drosten und Geopfere müssen in Bezug auf ihre Bediensteten den in §. 10 des Drost-Drostei-Regulations vom 22. November 1890 gegebenen Bestimmungen abschliessend entsprechen.

Gewährleistungen gegen verschiedene Anschlussungen werden nach §. 10 des Regulierungs bestellt und haben die Concessionsen nach Beobachtung die Aufsichtsabteilung der zuständigen Behörde zu veranlassen.

Leipzig, am 17. Juli 1894.

Das Polizeiamt der Stadt Leipzig.

D. R. 2977. Breitwiesner.

#### Bekanntmachung.

Das Rektorat der Universität für Berlischau, enthalten in einem unter der Rektorat „Berlischau“ befindlichen, in Nr. 20 der chemischen Fakultät erschienenen „Neue deutsche Zeitung“ vom 4. Februar 1893 abgedruckten Artikel vom Königlichen Schlossamt zu Leipzig am 22. April 1893 zu 6 (vier) Monaten Beauftragung, welche Stelle im Studienjahr auf 3 Wochen festgestellt worden ist, und zur Zugang der Kosten des Berichtsrechts entsprechend bemächtigt werden.

Leipzig, am 11. August 1894.

Königliches Amtsgericht, Abtheilung III<sup>4</sup>.

Bindler, H. Richter.

#### Bekanntmachung.

Gefangen wurde laut hier erfasster Anzeige:

1) eine taubkalbe Spindel-Rennmontur-Lilie mit Stunde und Stundenzimmer 105. v. 5. d. W.

2) eine silberne Spindel-Lilie mit zeitlicher Rückseite und Schleife, lange silberne Kratzigerette mit Silberkraze v. 3. 1893. v. 5. d. W.

3) ein kleiner Spindel mit Spindelkraze und einer schwärzlichen Zigaretten-Statuette, eine Spindelkraze enthalten, v. 2. 5. d. W.

4) ein brauner Sommerüberzieher mit braunem Gürtel, braunes Hornknäppchen und Stoffbündel von August 1893 bis August 1894.

5) ein Stütz schwerer Miederstoff, braug genäht, ca. 30 m lang, am 26. oder 27. 5. d. W.

6) ein Regenschirm mit schwarzem Regen und gelben linsenartigen Griff, am 21. 5. d. W.

7) ein Kinderwagen mit gelben Röppelsicht, auf Holz, mit Sammetdecke, gelben Röppelsicht und rosalöchtem Holz, am 11. 5. d. W.

Eineige Nachsuchungen über den Verdacht der gefassten Gefangen oder über den Tod des aufgefundenen Kindes sind unzweckmäßig.

Leipzig, den 12. August 1894.

Das Polizeiamt datell.

Zur Sicherstellung:

Dr. Schmidt.

ML

#### Fernsprechverkehr mit Eisenach.

Gesuch den Stadt-Fernsprechverkehr in Leipzig und Marktfürstentum und der Stadt-Fernsprechverbindung in Eisenach zu befreien.

Die Städte für das gesuchte Gesuch bis zur Dauer von drei Minuten betrifft eine Wart.

Leipzig, den 12. August 1894.

Der Kaiserliche Ober-Goldschmiede.

Halle.



**Städtisches Museum und Zeppiger Kunstsverein** öffnet an Sonn- und Feiertagen 10½—3 Uhr, Montags 12—4 Uhr, an den übrigen Wochenagen 10—4 Uhr. Eintritt in das Museum: Sonn- und Feiertags, Einwohner und Freunde frei, Nonnen 1 M., Dienstag, Donnerstag, Sonntags 50 Pf. Der Eintritt in den Ausstellungen beträgt für Nichtmitglieder 20 Pf.

**Musikpolizei-Museum** von Paul de Wit, Thomaskirche 10, II. gegenüber Thomaskirche. Täglich geöffnet 10—2 Uhr, Sonntags 11—2 Uhr. Eintritt 50 Pf. Eintritt frei nach Werken, Kunstst. 100. Eintritt 50 Pf. Sämtliche nach Werken, Kunstst. 100.

**Technische Akademie und Gewerbe-Ausstellung zu Leipzig im Jahre 1897.** Reichsakademie: Leipzig, Altonaerstr. 4 (Weberstraße). Realschule: Am Markt 1, Tel. 2498. Franz Schneider, 1. Kl. Gewerbeschule, Weißstraße 49/51. Ausstellung verschieden Wohnung- und Bilderausstellungen für jeden zweiten Sonntag von 9—12 Uhr ansehnlich eröffnet.

**G. Harbers, Markt 6, I.** Vermaulende Ausstellung photographischer Touristenaufnahmen von 8 bis 50 Pf.

**Prinzipalstädte täglich vor Belebung von 10—9 Uhr an geöffnet.** Tage-Zeitung 25 Pf. (Süder wird in Verbindung mit Zeitung genommen.)

**Pariserum am Neptun.** Täglich geöffnet v. 10 bis 8—9 Uhr abends. Biologischer Garten, Blasendorfer Str. 33, ist jeden Mittwoch Nachmittag von 2—4 Uhr geöffnet.

**Gehegehaus im Sophie täglich geöffnet.**

**C. A. Klemm's**  
Königl. Sachs. Hof-Musikalienhandlung  
Dresden. Leipzig. Chemnitz.  
Reichsliches Sortiment. & Lehranstalt für Musik.  
Lager sämlicher  
Musik-Instrumente, Musik-Requisiten, deutscher,  
römischer und quattrocentiner Saiten.  
Permanente Ausstellung  
von Flügeln, Pianinos, Orgeln, Harmoniums und  
Pedalen (aus Studien für Orgelspieler).  
Verkauf und Vermietung.

**Gummi**  
Arnold Heimhagen, Bahnhofstr. 19, Ecke Blücherplatz.  
Aktiengesellschaft für Fahrzeuge,  
22 Neukirchen 32.

Mit sich mit einem festen Bestande von 90 eleg. Pferden und 120 ex. Lizenzen, vom Gesellschaftswagen bis zum eleganten landauer, dem verehr. Publikum bestens empfohlen. Abonnements gewünscht, monatl. halbjährl. und jährl. bei billiger Berechnung.

**Gummi-Waaren-Bazar**  
16 Peterstrasse 10.  
Gummischläuche für alle Zwecke.  
Gummischläuche für Maschinenbetrieb.  
Gustav Krieg, 2 Bahnhofstrasse 2, am neuen Theater.

**Pietat!** Beerdigungsanstalt  
29. Neukirchen 29.  
Gummischläuche für alle Zwecke.

**Werkzeugmaschinen und Werkzeuge**  
bei Gustav Jacoby & Co.,  
Gerberstrasse 57, Braunschweiger Hof.

**Schumann's Elektrizitätswerk.**  
Fabrikation  
Dynamo-elektrischer Maschinen und Motoren.  
Ausführung  
elektr. Beleuchtung und Kraftübertragung.  
Installation

von Hausanschlüssen an die städtische Centralen.

Mittelstrasse 7.  
**Amateur-Photographen**  
Atelier 1. Lehranstalt. Chemisch-technisches Laboratorium  
für alle Arbeiten des Amateur-Photographen.

**Chr. Harbers, Markt 6, I.** am Siegesdenkmal.  
E. Otto Wilhelmy, Leipzig, Inselstrasse 6.

Installation elektrischer Beleuchtungs-Anlagen  
im Anschluss an die städtische Centralen;  
Ebert's Elektro-Motoren für Kraftübertragung.

**Garten-Restaurant Hotel Palmbaum,**  
Special-Ausstattung vom Bürgerl. Brauhaus Pilsen.  
Für Familienfestlichkeiten empfiehlt nichts Söle.  
Diners, Soupers, reine Weine zu nämigen Preisen.

**Neues Theater.**  
Mittwoch, den 16. August 1894.  
Aufführung 7 Uhr.  
(221. Konzertmeister-Saal, 1. Etage, grün.)

Reu einfließt!  
**Die schöne Helena.**  
Romantische Oper in 3 Aufführungen von Ritter und Goldmark.

Death von G. Dohm.  
Musik von J. Oehmichen.  
Regie: Oberregisseur Goldberg.  
Direction: Musikkritische Wände.

1. Abteilung: Das Orchester. — 2. Abteilung: Der Team. —

3. Abteilung: Die Ausführung.

Personen:

Boris, König von Sparta . . . . . Herr Baumberger.  
Brennens, König von Sparta . . . . . Herr Baumberger.  
Heime, dessen Sohn . . . . . Herr Baumberger.  
Orethes, dessen Sohn . . . . . Herr Baumberger.  
Gaios, Bruder des Jupiter . . . . . Herr Baumberger.  
Thaleus, Sohn des Haile . . . . . Herr Baumberger.  
King II., König von Samos . . . . . Herr Baumberger.  
King III., König von Korinthe . . . . . Herr Baumberger.  
Quintus, Sohn des Apollo's . . . . . Herr Baumberger.  
Dionys, Helios's Bruder . . . . . Herr Baumberger.  
Dionys . . . . . Herr Baumberger.  
Sorobulus, Gejagter von Crete und Pola . . . . . Herr Baumberger.

Ein Schatz . . . . . Herr Baumberger.

Bell von Sparta. Tänzerin. Vandoline.

Die erste und zweite Aufführung spielt in Spanien, die dritte in Romia auf den Ufern des Meeres.

Nach jeder Aufführung findet eine längere Pause statt.

Zeigt ab 50 M. an der Seite und bei den Vogelzögern.

Surfelder-Robbenzähler, 25 Stück enthaltend.

& 4 M. an der Tagessicht.

Reportage. Donnerstag, den 16. August. (222. Konzertmeister-Saal, 2. Etage, rot): 5. und letztes Gespielt des 1. Kl. Hoffstaatschuldes Herrn Ferdinand Bonn vom L. I. Hochschultheater in Wien. Damit. Abend. 1½ Uhr.

### Altes Theater.

Heute: Schauspieler.

Die Direction des Stadttheaters.

**Neues Sommertheater**  
Stadt Nürnberg.

Aufführung 8 Uhr. Mittwoch, den 16. August 1894. Aufführung 8 Uhr.

**Grosser Gesellschafts-Abend.**

Orchester: Wagner Concert-Society (45 Musiker).

Direction: Gustav Coblenz.

**Im Theater: Ein weißer Othello.**

Zwischen 1 und 2 Uhr von Dr. Weimann und Max Riedel.

Drama von L. H. Hartmann.

Gesammt-Uhrzeit für Concert und Theater 50 Pf. Eintritte 50 Pf.

Donnerstag, den 16. August 1894.

Bench für den Regisseur und ersten Komiker

Ortner Alfred Lux:

**Mensch, Argere Dich nicht!**

Große Toile mit Gefang in 4 Acten von Von Tornow.

Stück von G. Steiner.

Unterschiedlich haben sie die Bühne-Vorstellung keine Gültigkeit.

**Sommer-Theater Drei-Länder, I.-Lindenau.**

Heute: Zweiter grosser Elite-Abend.

Der Theater-Garten: Grosses Extraconcert, Gauleiter Hartmann.

Im den Ausserordentlichen Auftritten des Balletts. Das grosse

Theater-Saal: Große Eintritt, Das Schwert des Tammeo.

Hierzu: Ein Standbild aus dem Komödie. Unterg. 7 Uhr.

Aufführung 8 Uhr. Gesammt-Uhrzeit 60 Pf. Eintritt 50 Pf.

Ein toller Wahnsinn! Dir. Tricell-Schlegel.

**Auffahrt der Eisenbahnen.**

I. Sachsisches Staatsbahnen.

1. Linie Dresden-Böhlitz-Bebenitz.

A. Linie Leipzig-Döbeln-Görlitz: 14.50 Kr. — 8.25 Kr.

B. Linie Dresden-Eilenburg-Görlitz: 11.25 Kr. — 7.25 Kr.

C. Linie Dresden-Görlitz-Großdöbeln: 11.25 Kr. — 7.25 Kr.

D. Linie Dresden-Tiefenbach-Döbeln: 7.25 Kr. — 4.75 Kr.

E. Linie Dresden-Görlitz-Großdöbeln: 11.25 Kr. — 7.25 Kr.

F. Linie Dresden-Görlitz-Großdöbeln: 11.25 Kr. — 7.25 Kr.

G. Linie Dresden-Görlitz-Großdöbeln: 11.25 Kr. — 7.25 Kr.

H. Linie Dresden-Görlitz-Großdöbeln: 11.25 Kr. — 7.25 Kr.

I. Linie Dresden-Görlitz-Großdöbeln: 11.25 Kr. — 7.25 Kr.

J. Linie Dresden-Görlitz-Großdöbeln: 11.25 Kr. — 7.25 Kr.

K. Linie Dresden-Görlitz-Großdöbeln: 11.25 Kr. — 7.25 Kr.

L. Linie Dresden-Görlitz-Großdöbeln: 11.25 Kr. — 7.25 Kr.

M. Linie Dresden-Görlitz-Großdöbeln: 11.25 Kr. — 7.25 Kr.

N. Linie Dresden-Görlitz-Großdöbeln: 11.25 Kr. — 7.25 Kr.

O. Linie Dresden-Görlitz-Großdöbeln: 11.25 Kr. — 7.25 Kr.

P. Linie Dresden-Görlitz-Großdöbeln: 11.25 Kr. — 7.25 Kr.

Q. Linie Dresden-Görlitz-Großdöbeln: 11.25 Kr. — 7.25 Kr.

R. Linie Dresden-Görlitz-Großdöbeln: 11.25 Kr. — 7.25 Kr.

S. Linie Dresden-Görlitz-Großdöbeln: 11.25 Kr. — 7.25 Kr.

T. Linie Dresden-Görlitz-Großdöbeln: 11.25 Kr. — 7.25 Kr.

U. Linie Dresden-Görlitz-Großdöbeln: 11.25 Kr. — 7.25 Kr.

V. Linie Dresden-Görlitz-Großdöbeln: 11.25 Kr. — 7.25 Kr.

W. Linie Dresden-Görlitz-Großdöbeln: 11.25 Kr. — 7.25 Kr.

X. Linie Dresden-Görlitz-Großdöbeln: 11.25 Kr. — 7.25 Kr.

Y. Linie Dresden-Görlitz-Großdöbeln: 11.25 Kr. — 7.25 Kr.

Z. Linie Dresden-Görlitz-Großdöbeln: 11.25 Kr. — 7.25 Kr.

A. Linie Dresden-Görlitz-Großdöbeln: 11.25 Kr. — 7.25 Kr.

B. Linie Dresden-Görlitz-Großdöbeln: 11.25 Kr. — 7.25 Kr.

C. Linie Dresden-Görlitz-Großdöbeln: 11.25 Kr. — 7.25 Kr.

D. Linie Dresden-Görlitz-Großdöbeln: 11.25 Kr. — 7.25 Kr.

E. Linie Dresden-Görlitz-Großdöbeln: 11.25 Kr. — 7.25 Kr.

F. Linie Dresden-Görlitz-Großdöbeln: 11.25 Kr. — 7.25 Kr.

G. Linie Dresden-Görlitz-Großdöbeln: 11.25 Kr. — 7.25 Kr.

H. Linie Dresden-Görlitz-Großdöbeln: 11.25 Kr. — 7.25 Kr.

I. Linie Dresden-Görlitz-Großdöbeln: 11.25 Kr. — 7.25 Kr.

J. Linie Dresden-Görlitz-Großdöbeln: 11.25 Kr. — 7.25 Kr.

K. Linie Dresden-Görlitz-Großdöbeln: 11.25 Kr. — 7.25 Kr.

L. Linie Dresden-Görlitz-Großdöbeln: 11.25 Kr. — 7.25 Kr.

M. Linie Dresden-Görlitz-Großdöbeln: 11.25 Kr. — 7.25 Kr.

N. Linie Dresden-Görlitz-Großdöbeln: 11.25 Kr. — 7.25 Kr.

O. Linie Dresden-Görlitz-Großdöbeln: 11.25 Kr. — 7.25 Kr.

P. Linie Dresden-Görlitz-Großdöbeln: 11.25 Kr. — 7.25 Kr.

Q. Linie Dresden-Görlitz-Großdöbeln: 11.25 Kr. — 7.25 Kr.

R. Linie Dresden-Görlitz-Großdöbeln: 11.25 Kr. — 7.25 Kr.

S. Linie Dresden-Görlitz-Großdöbeln: 11.25 Kr. — 7.25 Kr.

T. Linie Dresden-Görlitz-Großdöbeln: 11.25 Kr. — 7.25 Kr.

U. Linie Dresden-Görlitz-Großdöbeln: 11.25 Kr. — 7.25 Kr.

V. Linie Dresden-Görlitz-Großdöbeln: 11.25 Kr. — 7.25 Kr.

W. Linie Dresden-Görlitz-Großdöbeln: 11.25 Kr. — 7.25 Kr.

X. Linie Dresden-Görlitz-Großdöbeln: 11.25 Kr. — 7.25 Kr.

Y. Linie Dresden-Görlitz-Großdöbeln: 11.25 Kr. — 7.25 Kr.

Z. Linie Dresden-Görlitz-Großdöbeln: 11.25 Kr. — 7.25 Kr.

A. Linie Dresden-Görlitz-Großdöbeln: 11.25 Kr. — 7.25 Kr.

B. Linie Dresden-Görlitz-Großdöbeln: 11.25 Kr. — 7.25 Kr.

C. Linie Dresden-Görlitz-Großdöbeln: 11.25











# 2. Beilage zum Leipziger Tageblatt und Anzeiger Nr. 414, Mittwoch, 15. August 1894. (Morgen-Ausgabe.)

Für ein kleines, neu zu erreichendes Geschäft-Specialgeschäft (Geschäftsgeschäft) des Rheinlandes  
tüchtige, selbstständige Verkäuferin  
aus gleicher ob. d. d. Branche zur 1. Stelle gesucht. Gute Dienste werden benötigt.  
Werter, sehr Photographie und Zeugnisse zu richten an G. Reissmann,  
Barmer, Wertheim.

**Junges Mädchen, das die kleinere Stube erlernen will,  
lann sich melden**

**Hôtel Stadt Dresden.**

Bern., Damensche Schrift, Reichenb. 26, II.

Eine perfekte Fräulein wird im Hause gesucht, die das Verhandlung versteht.

Haus, Brühl 59.

Gejagt wird auf einige Tage ein Mädchen, welches Ausbildung angelehrten kann.

Von, Friedrichstraße 7.

Eine perfekte Fräulein wird auf 4 bis 6 Wochen gesucht (einen, dauernde Wohnung).

Straße Nr. 24, II.

Eine kleine Mädchens, welche der Besitzer gern zu haben wünscht.

Reichenb., Friedrichstraße 12.

Mädchen werden angeworben.

Reichenb., 5, im Rahmen.

Eine Fräulein, welche etwas Erfahrung hat, ist gesucht.

Carl Marquart, Salzgasse 15.

Eine Kleiderin sucht Gebrauchte, 15, I.

**Gebüte Drahtseiterinnen**

Für eine dauernde Beschäftigung.

Veremtige Damu-Büdderleien

Baumhach & Co.

**Eine Wirthschafterin**

Auf einer Familie, welche in Röde, Döbeln und Wilsdruff erscheint, sind sie nach und nach

angeworben worden, um gute Dienste vorzubereiten.

Eine Kleiderin, welche etwas Erfahrung hat, ist gesucht.

Reichenb., 15, I.

Eine Kleiderin, welche etwas Erfahrung hat, ist gesucht.

Reichenb., 15, I.

Eine Kleiderin, welche etwas Erfahrung hat, ist gesucht.

Reichenb., 15, I.

Eine Kleiderin, welche etwas Erfahrung hat, ist gesucht.

Reichenb., 15, I.

Eine Kleiderin, welche etwas Erfahrung hat, ist gesucht.

Reichenb., 15, I.

Eine Kleiderin, welche etwas Erfahrung hat, ist gesucht.

Reichenb., 15, I.

Eine Kleiderin, welche etwas Erfahrung hat, ist gesucht.

Reichenb., 15, I.

Eine Kleiderin, welche etwas Erfahrung hat, ist gesucht.

Reichenb., 15, I.

Eine Kleiderin, welche etwas Erfahrung hat, ist gesucht.

Reichenb., 15, I.

Eine Kleiderin, welche etwas Erfahrung hat, ist gesucht.

Reichenb., 15, I.

Eine Kleiderin, welche etwas Erfahrung hat, ist gesucht.

Reichenb., 15, I.

Eine Kleiderin, welche etwas Erfahrung hat, ist gesucht.

Reichenb., 15, I.

Eine Kleiderin, welche etwas Erfahrung hat, ist gesucht.

Reichenb., 15, I.

Eine Kleiderin, welche etwas Erfahrung hat, ist gesucht.

Reichenb., 15, I.

Eine Kleiderin, welche etwas Erfahrung hat, ist gesucht.

Reichenb., 15, I.

Eine Kleiderin, welche etwas Erfahrung hat, ist gesucht.

Reichenb., 15, I.

Eine Kleiderin, welche etwas Erfahrung hat, ist gesucht.

Reichenb., 15, I.

Eine Kleiderin, welche etwas Erfahrung hat, ist gesucht.

Reichenb., 15, I.

Eine Kleiderin, welche etwas Erfahrung hat, ist gesucht.

Reichenb., 15, I.

Eine Kleiderin, welche etwas Erfahrung hat, ist gesucht.

Reichenb., 15, I.

Eine Kleiderin, welche etwas Erfahrung hat, ist gesucht.

Reichenb., 15, I.

Eine Kleiderin, welche etwas Erfahrung hat, ist gesucht.

Reichenb., 15, I.

Eine Kleiderin, welche etwas Erfahrung hat, ist gesucht.

Reichenb., 15, I.

Eine Kleiderin, welche etwas Erfahrung hat, ist gesucht.

Reichenb., 15, I.

Eine Kleiderin, welche etwas Erfahrung hat, ist gesucht.

Reichenb., 15, I.

Eine Kleiderin, welche etwas Erfahrung hat, ist gesucht.

Reichenb., 15, I.

Eine Kleiderin, welche etwas Erfahrung hat, ist gesucht.

Reichenb., 15, I.

Eine Kleiderin, welche etwas Erfahrung hat, ist gesucht.

Reichenb., 15, I.

Eine Kleiderin, welche etwas Erfahrung hat, ist gesucht.

Reichenb., 15, I.

Eine Kleiderin, welche etwas Erfahrung hat, ist gesucht.

Reichenb., 15, I.

Eine Kleiderin, welche etwas Erfahrung hat, ist gesucht.

Reichenb., 15, I.

Eine Kleiderin, welche etwas Erfahrung hat, ist gesucht.

Reichenb., 15, I.

Eine Kleiderin, welche etwas Erfahrung hat, ist gesucht.

Reichenb., 15, I.

Eine Kleiderin, welche etwas Erfahrung hat, ist gesucht.

Reichenb., 15, I.

Eine Kleiderin, welche etwas Erfahrung hat, ist gesucht.

Reichenb., 15, I.

Eine Kleiderin, welche etwas Erfahrung hat, ist gesucht.

Reichenb., 15, I.

Eine Kleiderin, welche etwas Erfahrung hat, ist gesucht.

Reichenb., 15, I.

Eine Kleiderin, welche etwas Erfahrung hat, ist gesucht.

Reichenb., 15, I.

Eine Kleiderin, welche etwas Erfahrung hat, ist gesucht.

Reichenb., 15, I.

Eine Kleiderin, welche etwas Erfahrung hat, ist gesucht.

Reichenb., 15, I.

Eine Kleiderin, welche etwas Erfahrung hat, ist gesucht.

Reichenb., 15, I.

Eine Kleiderin, welche etwas Erfahrung hat, ist gesucht.

Reichenb., 15, I.

Eine Kleiderin, welche etwas Erfahrung hat, ist gesucht.

Reichenb., 15, I.

Eine Kleiderin, welche etwas Erfahrung hat, ist gesucht.

Reichenb., 15, I.

Eine Kleiderin, welche etwas Erfahrung hat, ist gesucht.

Reichenb., 15, I.

Eine Kleiderin, welche etwas Erfahrung hat, ist gesucht.

Reichenb., 15, I.

Eine Kleiderin, welche etwas Erfahrung hat, ist gesucht.

Reichenb., 15, I.

Eine Kleiderin, welche etwas Erfahrung hat, ist gesucht.

Reichenb., 15, I.

Eine Kleiderin, welche etwas Erfahrung hat, ist gesucht.

Reichenb., 15, I.

Eine Kleiderin, welche etwas Erfahrung hat, ist gesucht.

Reichenb., 15, I.

Eine Kleiderin, welche etwas Erfahrung hat, ist gesucht.

Reichenb., 15, I.

Eine Kleiderin, welche etwas Erfahrung hat, ist gesucht.

Reichenb., 15, I.

Eine Kleiderin, welche etwas Erfahrung hat, ist gesucht.

Reichenb., 15, I.

Eine Kleiderin, welche etwas Erfahrung hat, ist gesucht.

Reichenb., 15, I.

Eine Kleiderin, welche etwas Erfahrung hat, ist gesucht.

Reichenb., 15, I.

Eine Kleiderin, welche etwas Erfahrung hat, ist gesucht.

Reichenb., 15, I.

Eine Kleiderin, welche etwas Erfahrung hat, ist gesucht.

Reichenb., 15, I.

Eine Kleiderin, welche etwas Erfahrung hat, ist gesucht.

Reichenb., 15, I.

Eine Kleiderin, welche etwas Erfahrung hat, ist gesucht.

Reichenb., 15, I.

Eine Kleiderin, welche etwas Erfahrung hat, ist gesucht.

Reichenb., 15, I.

Eine Kleiderin, welche etwas Erfahrung hat, ist gesucht.

Reichenb., 15, I.

Eine Kleiderin, welche etwas Erfahrung hat, ist gesucht.

Reichenb., 15, I.

Eine Kleiderin, welche etwas Erfahrung hat, ist gesucht.

Reichenb., 15, I.

Eine Kleiderin, welche etwas Erfahrung hat, ist gesucht.

Reichenb., 15, I.

Eine Kleiderin, welche etwas Erfahrung hat, ist gesucht.

Reichenb., 15, I.

Eine Kleiderin, welche etwas Erfahrung hat, ist gesucht.

Reichenb., 15, I.

Eine Kleiderin, welche etwas Erfahrung hat, ist gesucht.

Reichenb., 15, I.

Eine Kleiderin, welche etwas Erfahrung hat, ist gesucht.

Reichenb., 15, I.

Eine Kleiderin, welche etwas Erfahrung hat, ist gesucht.

Reichenb., 15, I.

Eine Kleiderin, welche etwas Erfahrung hat, ist gesucht.

Reichenb., 15, I.

Eine Kleiderin, welche etwas Erfahrung hat, ist gesucht.

Reichenb., 15, I.

Eine Kleiderin, welche etwas Erfahrung hat, ist gesucht.





# Italienischer Garten.

Leßingstraße 30.

**Heute** Schweinsknochen mit Meerrettig u. Käse, von 9 Uhr an Siedekuchen und Ente mit Krautklößen.  
**Morgen** Hammelcarré mit gefüllten Zwiebeln, Roastbeef mit Prinzesskarotteln.  
**Vorläufige Biere.**

L. G. Hohmann.

Telephone Amt I, No. 592.

**Orlin's Culmbacher Bierstube.**

Nikolaifst. 51. Mittwochabend mit Suppe 50 Pf. Bier halbein.

**Carl Fehse,**

8 Grimmaische Straße 3. Speckküchen. Biere von Math. Hering I., Culmbach.

**Gosenschenke—Eutritzschi.**

Heute mein letztes Allerlei.

Morgen Ente mit Krautklößen. G. Pfleiderer.

**Gosenschlösschen Eutritzschi.**

Heute Allerlei. J. Juritsch.

Elsterthal L.-Schleussig. Schweinsknochen empfiehlt C. Andreas.

**Mühle Lindhardt,**

Vom Bahnhof Naumburg in 25 Minuten auf prachtvollen Waldwegen zu erreichen.

Idyllischer Waldauftreff der Augen und Erholung, große Vacancen, wunderbar

schöner Natur, mit Galerien und Terrassen, schöner Teich mit Goldfischen.

Auerkant gute Küche und Keller, eigene Milcherei.

Bermietung gefunder Sommerwohnungen

zu fürztem und längeren Aufenthalt.

Hochachtungsvoll.

**Findeisen & Gärtner.**

Ruhige und gesunde Wohnungen.

Von jedem Fenster einen schönen Ausblick.

Von jedem Balkon einen schönen Ausblick.&lt;/div



